



Den Blick in die offizielle Opernball-Herrensprende, das Buch zum Ort, dokumentierte Lukas Friesenbichler.

Die nicht unbedingt für Zurückhaltung bekannten Opernstars warfen sich für Fotograf Lois Lammerhuber noch mehr als üblich in Pose – zum Beispiel Jonas Kaufmann.

Bildband

Vom guten Ton

Wie ein roter, Pardon, nein, wie ein goldener Faden zieht sich ein Motiv durch die heurige Opernsaison. Das Haus am Ring begeht nämlich sein 150-Jahr-Jubiläum. Diesem Momentum von nahezu sakraler Aura gerecht zu werden, widmet das erprobte Duo **Dominique Meyer** und **Lois Lammerhuber** in heiliger Zweifaltigkeit einen bibliophilen Heiligenschein. Alle Jahre wieder holen der künstlerische Direktor und der fotografische Chronist Protagonisten des Hauses vor den Vorhang. *Bel canto* lautet der Titel des offiziellen Opernballbuches heuer – und wahrlich: Nomen est omen. Meyer, seit 2010 Leiter der Staatsoper, erinnert in einem Essay an die wechselhafte Geschichte der Stars, der Diven, des Orchesters und des Ensembles, ohne das, im wahren Sinn des Wortes, keinerlei Harmonie zustande käme. Diesem Gesamtkunstwerk, komponiert aus Stille und einem feinen Dirigat aller bis ins kleinste Detail Beteiligten, sucht sensibel Maître Lammerhuber nahezukommen. In seinen feinen Bildkompositionen reflektiert er ein Ausnahmetalent ebenso wie eine längst verglühte Sternschnuppe. In kunstvollen Spiegelungen, exzentrischen Perspektiven, teils auch gewagten Posen begegnet man arrivierten Stars und jungen Talenten. De facto ein wahres Who's who der Wiener Opernwelt. Kulminierend in einem grandiosen Furioso. Stimmig berührend. Erhebend. Da capo! *Gregor Auenhammer*

Dominique Meyer (Hg.), Lois Lammerhuber, „Bel canto“. € 59,- / 240 Seiten. Edition Lammerhuber, Baden/Wien 2019

Gedicht

mein herz

mein herz
das einzelkind
es steht da
mit vollen händen
vor dir

es ist immer das fehlende
sagst du
und schaut weit weg
das uns mit dem
was nicht sichtbar

ist
verbindet

Friedrich Hahn, „neben deinen fußnoten mein alter schuh. Neue Gedichte“. Verlag Berger

Agenda Lesen ab 16

Zweiter Datenweltkrieg

Internet, E-Mails, Mobiltelefone: Selbstverständlichkeiten, durch die wir zu gläsernen Menschen wurden. Datenschutz ist der schwache Versuch, der Überwachungstechnik rechtsstaatliche Grenzen zu setzen. Was aber, wenn der Staat das gar nicht will? Wenn ein Unrechtsstaat die so gut wie unbegrenzten Möglichkeiten, seine Untertanen auszuspionieren, ohne moralische Schranken ausreizt? Schließlich enthalten die Daten alles, was sich wissen lässt. Solange man die richtigen Fragen stellt. **Andreas Eschbach** wollte darauf eine Antwort und hat dazu die Technik von heute in das Dritte Reich verlegt. Seine neue Geschichte Hitlerdeutschlands ist ein schonungsloser Thriller geworden, in dessen Zentrum die Schicksale der „Programmstrickerin“ Helene und des machtgeilen Analysten Eugen stehen. Sogwirkung und Unterhaltungswert sind garantiert. Doch seine Fiktion ist von der Realität nur durch eine dünne Schicht getrennt, weit zerbrechlicher, als uns bewusst sein will. NSA ist ein Blick durch diese Schicht. Was er uns zeigt, wollen wir nicht sehen. Sollten wir aber. *Helmuth Santler*

Andreas Eschbach, „NSA – Nationales Sicherheits-Amt“. € 23,60 / 796 S. Bastei Lübbe, Köln 2018



Krimi

Tristesse des Südens

Russell Gaines hat im Suff einen Mann totgefahren. Er kommt elf Jahre ins Gefängnis. Als er entlassen wird, muss er feststellen, dass die Rachege-lüste der Brüder des Toten lebensbedrohend sind. Wir befinden uns im Mississippi-Delta, wo die Leute mit Waffen in ihren Pick-ups herumstreunen, in Kaskemmen herumlungern, sich prügeln, statt zu diskutieren, und Frauen auf Motelparkplätzen anschaffen gehen. Als ein Deputy irgendwo draußen, nachts und fernab menschlicher Behausungen, erschossen wird, richtet sich der Verdacht auf Russell. Aber der Sheriff gibt ihm eine Chance. Und Russell gibt einer Frau mit einem kleinen Kind ohne Dach über dem Kopf seinerseits eine Chance. Hier, im tiefen Süden, leben die Abgehängten – aber auch da ist manchen ein Leben in Würde möglich. Ein riskantes Versteckspiel, eine plastische Milieustudie und die Lakonie von Dialogen, bei denen nichts und doch alles gesagt wird, prägen diesen Roman von **Michael Farris Smith**. Tristesse und Hoffnung, ein Wechselbad. *Ingeborg Sperl (www.krimiblog.at)*

Michael Farris Smith, „Desperation Road“. Deutsch: Jürgen Bürger. € 22,90 / 278 Seiten. Ars-Vivendi-Verlag, Cadolzburg 2019



Kinderbuch

Über eine kleine Laus

Irgendwann ist dieses Ding in jedem Haushalt mit Kindern zu finden: der Nissenkamm. Wer tagtäglich sein Kind in den Kindergarten bringt, kennt die Warntafeln, die vor Läusen in der roten, gelben, blauen Gruppe warnen. Und dann das Kind, das sagt: „Mich juckt's!“ Dann ist es Zeit, den Kamm auszupacken. Jeder weiß: Das Getier kann ziemlich hartnäckig sein. Das zeigen auch **Martin Baltscheit** und **Katharina Sieg** in ihrem Bilderbuch für Kinder ab dem vierten Jahr mit dem schlichten Titel *Das Läusegedicht*. „Die Kopflaus wurde geboren zwischen zwei Ohren“ – so beginnt die Geschichte. Die Laus macht sich dann auf die Suche nach dem besten Zuhause. Sie springt von Kopf zu Kopf. „Der erste Kopf war voller Sand. Der zweite ganz ohne Verstand.“ Die Laus wird als blaues kleines Wesen gezeichnet, dazu gibt es die verschiedensten Köpfe. Lustig und kurzweilig geht die gereimte Hauptsuche dahin. Am Ende landet das Vieh dann auf dem Kopf des mitlesenden Kindes. Spätestens da ist Kratzen angesagt. Und dann taucht er auch in dem Buch auf: der Kamm. *Peter Mayr*

Martin Baltscheit, Katharina Sieg, „Das Läusegedicht“. € 15,50 / 40 Seiten. Tulipan-Verlag, München 2019



Bestseller

HVB – Belletristik

- (2) Marc ELSBERG **Gier. Wie weit würdest du gehen?** Blanvalet, € 24,70
- (1) Simon BECKETT **Die ewigen Toten** Wunderlich, € 23,60
- (2) Claudia ROSSBACHER **Steirerrausch** Gmeiner-Verlag, € 15,50 (NEU) Ferdinand SCHIRACH **Kaffee und Zigaretten** Luchterhand-Literaturverlag, € 20,60
- (4) Ursula Poznanski **Vanitas – Schwarz wie die Erde** Knauer, € 15,50
- (5) T. C. BOYLE **Das Licht** Hanser, € 25,70
- (7) Andrea Camilleri **Das Nest der Schlangen** Lübbe Hardcover, € 22,70 (NEU) Thomas Sautner **Großmutter's Haus** Picus-Verlag, € 22,-
- (NEU) John Grisham **Das Bekenntnis** Heyne, € 24,70
- (6) Aimee Carter **Animox** Oetinger, € 15,50

HVB – Sachbuch

- (2) Bas KAST **Der Ernährungskompass** C. Bertelsmann, € 20,60
- (3) Stephen HAWKING **Kurze Antworten auf große Fragen** Klett-Cotta, € 20,60
- (4) Prof. Dr. Andreas MICHALSEN **Mit Ernährung heilen** Insel-Verlag, € 25,70 (WE) Richard David Precht **Jäger, Hirten, Kritiker** Goldmann, € 20,60
- (2) Doris WAGNER **Spirituelle Missbrauch in der katholischen Kirche** Verlag Herder, € 20,60
- (5) Michelle OBAMA **Becoming** Goldmann, € 26,80
- (6) Manuela MACEDONIA **Beweg dich! Und dein Gehirn sagt Danke** Brandstätter-Verlag, € 22,-
- (7) Yuval Noah HARARI **Eine kurze Geschichte der Menschheit** Pantheon, € 15,50
- (NEU) Armin THURNHER **Fähre nach Manhattan** Zsolnay, € 20,60
- (8) Yuval Noah HARARI **21 Lektionen für das 21. Jahrhundert** C. H. Beck, € 25,70

